



ZENTRUM–UNDER–CONSTRUCTION.BERLIN

STOP OVER 5 – For Young Ears

„Auch das noch! Ein Konzert Improvisierter Musik für Kinder – mit Kindern“

Sonntag, 22. und Montag, 23. November 2026, exploratorium berlin

Zentrum Under Construction: Mit **STOP OVER 5 – For Young Ears** geht die Pilotphase zum Aufbau eines House of Jazz – eines zukünftigen Zentrums für Jazz und Improvisierte Musik in Berlin konsequent weiter. Auch dieser STOP OVER macht deutlich, dass dieses Zentrum neben der Konzertpräsentation vor allem Räume, Strukturen und Ressourcen für künstlerische Entwicklung und neue, aufwändige Produktionen schafft.

STOP OVER 5 – For Young Ears rückt erneut unterschiedliche inhaltliche Schwerpunkte des künftigen Zentrums beispielhaft in den Fokus und widmet sich erstmals gezielt der musikalischen Vermittlung für Kinder und junges Publikum mit dem Schwerpunkt auf Audience Development, kulturelle Bildung und aktive Teilhabe.

Über einen Open Call wurden Musiker*innen, Musikvermittler*innen, Dramaturg*innen, Komponist*innen sowie interdisziplinäre Teams eingeladen, innovative Konzertformate für Kinder vorzuschlagen. Im Mittelpunkt standen niedrigschwellige Zugänge zu Jazz und Improvisierter Musik sowie Möglichkeiten der aktiven Partizipation. 26 Konzepte wurden eingereicht. Franziska Haberland, Jan Monazahian und Oliver Potratz waren die Juror*innen bei **STOP OVER 5 – For Young Ears** und brachten mit ihrer unterschiedlichen Expertise aus künstlerischer Praxis, Musikvermittlung, kultureller Bildung und Diversitätsentwicklung vielfältige künstlerische und pädagogische Perspektiven in den Auswahlprozess ein.

Ausgewählt wurde ein von Professorin Ulrike Schwarz vorgeschlagenes Konzept, das für ein junges Publikum neue Zugänge zu Jazz und Improvisierter Musik eröffnen wird: *„Auch das noch! Ein Konzert Improvisierter Musik für Kinder – mit Kindern“*.

Am **22. und 23. November 2026** wird das **exploratorium berlin** in Berlin-Kreuzberg zum Ort für ein innovatives Konzertformat, das Kindern zwischen 6 und 10 Jahren einen spielerischen und partizipativen Zugang zu Jazz und Improvisierter Musik eröffnet. Im Mittelpunkt dieses ca. einstündigen Konzertes stehen Neugier, Mitmachen und gemeinsames Erleben.

Die Saxophonistin, Musikpädagogin und Professorin Ulrike Schwarz nimmt bei ihrem Konzept ein besonderes Phänomen in den Blick, das ihr sowohl in der Welt der Improvisierten Musik als auch im Kontext von Schule relevant erscheint. ADHS. Sie wagt die These: Menschen mit ADHS – im engen und getakteten Berufsalltag, Schule und Kindergarten häufig mit Hürden und Unverständnis konfrontiert – finden in Improvisierter Musik einen Raum, in dem sie aufblühen und sich entfalten können.

Die breit gestreute, ungerichtete Aufmerksamkeit, wie sie für ADHS typisch ist, ist beim Improvisieren eine gute Voraussetzung für Kreativität und Konnektivität.

**ZENTRUM–UNDER–
CONSTRUCTION.BERLIN**
**STOP OVER 5 –
For Young Ears**

***Auch das noch!
Ein Konzert Improvisierter
Musik für Kinder –
mit Kindern***

**exploratorium berlin,
Zossener Straße 24
10961 Berlin**

Sonntag, 22.11.2026:
öffentliche Vorstellungen
um 11:00 und 14:00 Uhr

Montag, 23.11.2026:
Schulklassenvorstellungen
um 09:30 und 11:45 Uhr

Tickets:
Der Besuch der
öffentlichen Konzerte am
Sonntag kostet 6 Euro und
ist in bar vor Ort zu
bezahlen.
Kinder, die am Workshop
am 14.11.2026 teil-
nehmen, erhalten freien
Eintritt zum Konzert.
Der Workshop ist
kostenlos.

Weitere Informationen:
[https://www.zentrum-
under-construction.berlin/](https://www.zentrum-under-construction.berlin/)

Instagram:
[@zentrumunderconstructionberlin](https://www.instagram.com/zentrumunderconstructionberlin)

Der Umgang mit Unvorhergesehenem kommt dem Bedürfnis nach Abwechslung zugute.

Improvisierte Musik funktioniert anders als der häufig auch schon für Kinder streng reglementierte Alltag. Hierin liegt das große Potential improvisierter Musik für alle Menschen, die zuhörend und mitspielend diesen Raum betreten. Ästhetische Erfahrungen in diesem Raum zu ermöglichen, ist das Vermittlungsziel dieses Projekts. Die Musiker*innen, eine Poetin und eine Clownin nehmen die Kinder mit in eine Welt voller improvisierter Überraschungen und laden sie ein, aktiv mitzumachen. Workshops ermöglichen Kindern, Ideen einzubringen und mit den Profis auf der Bühne zu improvisieren. Die Stücke bei dem Konzert sind kurz, es gibt vielfältige Gelegenheiten für alle anderen Kinder, aus dem Publikum heraus aktiv mitzuwirken.

Improvisationsmusikerin Ulrike Schwarz, die selbst als Erwachsene eine ADHS-Diagnose erhielt, sieht eine weitere Dimension – eine Selbstwirksamkeitserfahrung: Ich kann mich auf andere Weise ausdrücken – durch Klang in der Welt der Improvisation, in der andere Mechanismen der Kommunikation wirken und in der die besonderen ADHS-spezifischen Formen von Wahrnehmung ein Asset sind und kein Hindernis.

Dass bei **STOP OVER 5 – For Young Ears** nun partizipative Konzertformate für Kinder im Mittelpunkt stehen, ist für Kathrin Pechlof, verantwortlich für die Konzeption der Pilotphase des Zentrum Under Construction, nur folgerichtig: „Kinder sind das Publikum – und vielleicht auch Musiker:innen – von morgen. Wir wollen sowohl Beteiligung als auch Teilhabe ermöglichen und damit Begeisterung für diese Musik und ein Inspirationsmomentum erzeugen“, sagte sie in einem Gespräch mit dem *Netzwerk Junge Ohren*.

Und ohnehin spielt Vermittlung nicht nur in der Pilotphase des Zentrum Under Construction eine wichtige Rolle. Für Kathrin Pechlof ist sie kein ergänzendes Angebot, sondern muss ein grundlegendes und durch alle Formate durchgeschriebenes Prinzip sein, das Begegnungen ermöglicht, Neugier weckt und unterschiedliche Menschen mit Musik in Kontakt bringt.

So ist Vermittlung generell eine der vielfältigen Aufgaben, die das künftige **House of Jazz – Zentrum für Jazz und Improvisierte Musik** ausfüllen soll, als Ort und als ein lebendiger Prozess. Die Bedeutung von Partizipation, Vernetzung und interdisziplinärer Zusammenarbeit zieht sich schon jetzt konsequent durch die Teilbereiche des Zentrum Under Construction, was die bisherigen STOP OVER-Formate in den letzten zwei Jahren gezeigt haben, mit Konzerten, Residenzen und internationalen Kooperationsprojekten, Artist Talks, offenen Proben, Podcasts und Diskursveranstaltungen. So lassen sich neue Zugänge schaffen, damit Jazz und Improvisierte Musik stärker in Gesellschaft und Kulturlandschaft verankert werden.

ZENTRUM-UNDER-CONSTRUCTION.BERLIN

STOP OVER 5 – For Young Ears

Auch das noch! Ein Konzert Improvisierter Musik für Kinder – mit Kindern
exploratorium berlin, Zossener Straße 24, 10961 Berlin

Sonntag, 22.11.2026, öffentliche Vorstellungen um 11:00 und 14:00 Uhr

Montag, 23.11.2026, Schulklassenvorstellungen um 09:30 und 11:45 Uhr

Mit: **Ulrike Schwarz** Konzept, künstlerische und pädagogische Leitung, Komposition, Moderation, Saxophon, Flöte **Ulrike Almut Sandig** Poesie, Stimme, Performance **Ligia Liberatori** Clownin, Gesang, Moderation **Carl Ludwig Hübsch** Tuba, Stimme, Performance **Isabel Rößler** Kontrabass **Devin Gray** Schlagzeug

Pressemitteilung, 25. September 2026

Außerdem findet am Samstag, dem 14.11.2026, ebenfalls im exploratorium berlin ein Improvisationsworkshop unter der Leitung von Ulrike Schwarz und mit Ligia Liberatori und Ulrike Almut Sandig statt. Die Teilnehmer*innen stehen dann beim Konzert mit den Musiker*innen auf der Bühne.

Der Besuch der öffentlichen Konzerte am Sonntag kostet 6 Euro und ist in bar vor Ort zu bezahlen. Die Kinder, die am Workshop teilnehmen, erhalten freien Eintritt zum Konzert. Der Workshop ist kostenlos.

Anmeldungen für den Besuch eines Konzertes sowie bei Interesse an einem Workshop im Vorfeld sollten an diese Adresse gerichtet werden:

info@zentrum-under-construction.berlin

Die Platzzahl ist begrenzt, eine frühzeitige Anmeldung wird daher empfohlen.

Die Entwicklung eines Zentrums für Jazz und Improvisierte Musik ist ein gemeinsames Projekt der Deutschen Jazzunion, der IG Jazz Berlin und von Till Brönner. Gefördert von der Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt sowie dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Medienpartner:

ARTE, Jazzthing, radio 3 rbb, rausgegangen, The Berliner und tip Berlin.

arte

Jazzthing

radio **3** rbb

**RAUS
GEGAN
GEN**

THEBERLINER

tipBerlin